



## Ecos Australes

Zum Programm des Ensembles VokalAuditiv

Das von Ramón Gorigoitia kuratierte Projekt reaktiviert kulturelle Spuren der Urvölker Chiles – in Gestalt zeitgenössischer Vokalmusik chilenischer Komponisten von heute. Ins Zentrum rückt dabei die andine Kosmvision vergangener Kulturen; ihr Wissen um nachhaltiges Leben im Einklang mit der Natur. Die neuen Kompositionen von Pablo Galaz, Carina Contreras, Boris Alvarado speisen sich aus alten Sprachen, aus dem Fundus von Riten, Zeremonien und Traditionen aus präkolumbianischer Zeit.



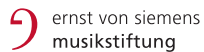
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



## Karte, Uhr, Partitur

Zum Projekt des ensemble recherche

Johannes Schöllhorns gleichnamiger Essayband, der 500 Jahre Geschichte durchmisst, gab die Inspiration. Die Texte richten den Fokus auf Fortschritte bei Vermessung, Kartographie, Schifffahrt und Technologie, also auf die Ära der Kolonialisierung Amerikas. Dies, so die zentrale These des Buchs, fände Niederschlag in Partituren. Finanziert von der Ernst von Siemens-Musikstiftung vergab der Deutschlandfunk Kompositionsaufträge, die Musik aus kolonialen Kontexten aus heutiger Sicht kommentieren. In Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut förderte das Ensemble recherche außerdem zehn internationale postcolonial fellows, die ihrerseits musikalische Kurzkommentare formulieren. Elisa Erkelenz kuratierte dazu eine Textauswahl und kreierte aus alledem einen multiperspektivischen Wort-Musik-Abend für das Radio.



ernst von siemens  
musikstiftung



GOETHE  
INSTITUT



ENSEMBLE  
RECHERCHE

**Das Forum neuer Musik digital erleben**  
[deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik](https://deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik)



Deutschlandfunk

Forum neuer  
Musik 2022

Con  
Mit  
doble  
doppeltem  
mirada  
Blick

24. – 31.10.  
Im Radio  
und digital

Gefördert von

Kunststiftung  
NRW



ernst von siemens  
musikstiftung



## Ecos Australes

Zum Programm des Ensembles VokalAuditiv

Das von Ramón Gorioitia kuratierte Projekt reaktiviert kulturelle Spuren der Urvölker Chiles – in Gestalt zeitgenössischer Vokalmusik chilenischer Komponisten von heute. Ins Zentrum rückt dabei die andine Kosmvision vergangener Kulturen; ihr Wissen um nachhaltiges Leben im Einklang mit der Natur. Die neuen Kompositionen von Pablo Galaz, Carina Contreras, Boris Alvarado speisen sich aus alten Sprachen, aus dem Fundus von Riten, Zeremonien und Traditionen aus präkolumbianischer Zeit.



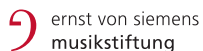
Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



## Karte, Uhr, Partitur

Zum Projekt des ensemble recherche

Johannes Schöllhorns gleichnamiger Essayband, der 500 Jahre Geschichte durchmisst, gab die Inspiration. Die Texte richten den Fokus auf Fortschritte bei Vermessung, Kartographie, Schifffahrt und Technologie, also auf die Ära der Kolonialisierung Amerikas. Dies, so die zentrale These des Buchs, fände Niederschlag in Partituren. Finanziert von der Ernst von Siemens-Musikstiftung vergab der Deutschlandfunk Kompositionsaufträge, die Musik aus kolonialen Kontexten aus heutiger Sicht kommentieren. In Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut förderte das Ensemble recherche außerdem zehn internationale postcolonial fellows, die ihrerseits musikalische Kurzkommentare formulieren. Elisa Erkelenz kuratierte dazu eine Textauswahl und kreierte aus alledem einen multiperspektivischen Wort-Musik-Abend für das Radio.



Deutschlandfunk

Forum neuer  
Musik 2022

Con  
Mit  
doble  
doppeltem  
mirada  
Blick

24. – 31.10.  
Im Radio  
und digital

Gefördert von

Kunststiftung  
NRW



ernst von siemens  
musikstiftung

# Con doble mirada – mit doppeltem Blick

Was für uns Europäer eine ereignisreiche Geschichte des Fortschritts darstellt, ist für Lateinamerika ein dunkler Zeit-Block von Fremdherrschaft und Ausbeutung. Noch immer sorgt das lange Echo des Kolonialismus dort für Instabilität und Abhängigkeit. Zugleich beanspruchen die Kulturen und Staaten Lateinamerikas im Weltgeschehen heute eigene Stimmen. Zu globalen Fragen der Gegenwart bringen sie unverzichtbares historisches Wissen mit ein.

Das Forum neuer Musik geht davon aus, dass es nicht mehr ausreichend ist, zeitgenössische Kunst und Wissensproduktion aus Lateinamerika wie aus Europa allein aus eurozentrischer Sicht zu erfassen – es gilt vielmehr, Perspektiven „der anderen“ wahrzunehmen, anzuerkennen. Doppelte Wahrnehmung ist folglich Thema und Werkzeug der diesjährigen Forums-Ausgabe. Dabei streifen wir mehrere Generationen und Welten zeitgenössischen Komponierens in Chile, Kolumbien, Argentinien und Uruguay.

Das Ensemble Aventure dokumentiert sein langjähriges Engagement für die Pioniere der lateinamerikanischen Avantgarde. Die Dresdner Formation AuditivVocal singt neuere Werke aus Chile, die kompositorisch Material indigener Kulturen aufnehmen. Eva Zöllner präsentiert zeitgenössisches Komponieren für das Akkordeon in Kolumbien. Im Projekt des ensembles recherche setzen sich Komponierende mit europäischer Musik auseinander, die einst in kolonialen Zusammenhängen entstand. Der Deutschlandfunk hat insgesamt sechs Kompositionsaufträge vergeben.

Die künstlerischen Projekte werden beim Forum 2022 von musikjournalistischen Formaten flankiert. Zur Debatte stehen alte indigene Rituale, dekoloniale Diskurse von heute, und Weichenstellungen zu einer eigenständigen lateinamerikanischen Moderne. In Anbetracht des unklaren Fortgangs der Corona-Pandemie wird das Forum 2022 erneut als Radio-Festival produziert und in acht Sendungen ausgestrahlt: Im Programm des Deutschlandfunks und auf [deutschlandfunk.de](https://deutschlandfunk.de).

Frank Kämpfer

# Programm im Deutschlandfunk

**05.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**postcolonial recherche fellows**

Einführung Forum neuer Musik 2022

Von Leonie Reineke

**12.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**Paradoxe Emanzipation**

Lateinamerika und der Neoklassizismus

Von Ingo Dorf Müller

**19.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**la visión de los vencidos**

Lesarten der Geschichte bei Eduardo

Bértola und Graciela Pareskevaides

Von Tina Vogel

**21.11.2022**

**21.05 Uhr**

Musik-Panorama

**Ecos Australes\***

Die Ethnien Chiles in neuer Musik

Ensemble AuditivVokal Dresden

**22.11.2022**

**22.05 Uhr**

Musikszene

**Kultrun, Trutruca, Pifilca**

Gesänge, Rituale der Mapuche in Chile

Von Bettina Brand

**26.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**voces, señales**

Werke von Carolina N. Palau,

Jorge G. Garcia, Natalia V. Zuluaga (UA)

Eva Zöllner, Akkordeon solo

**27.11.2022**

**21.05 Uhr**

Konzertdokument

**Karte, Uhr Partitur\***

Werke von Leopold Hurt (UA), Farzia

Fallah (UA), Johannes Schöllhorn (UA)

ensemble recherche

**28.11.2022**

**22.05 Uhr**

Musik-Panorama

**los cadadías**

Werke von Rodolfo Acosta, Mariano

Etkin, Natalia Solomonoff, José Manuel

Serrano, Maximiliano Soto Mayorga (UA)

Ensemble Aventure

---

# Con doble mirada – mit doppeltem Blick

Was für uns Europäer eine ereignisreiche Geschichte des Fortschritts darstellt, ist für Lateinamerika ein dunkler Zeit-Block von Fremdherrschaft und Ausbeutung. Noch immer sorgt das lange Echo des Kolonialismus dort für Instabilität und Abhängigkeit. Zugleich beanspruchen die Kulturen und Staaten Lateinamerikas im Weltgeschehen heute eigene Stimmen. Zu globalen Fragen der Gegenwart bringen sie unverzichtbares historisches Wissen mit ein.

Das Forum neuer Musik geht davon aus, dass es nicht mehr ausreichend ist, zeitgenössische Kunst und Wissensproduktion aus Lateinamerika wie aus Europa allein aus eurozentrischer Sicht zu erfassen – es gilt vielmehr, Perspektiven „der anderen“ wahrzunehmen, anzuerkennen. Doppelte Wahrnehmung ist folglich Thema und Werkzeug der diesjährigen Forums-Ausgabe. Dabei streifen wir mehrere Generationen und Welten zeitgenössischen Komponierens in Chile, Kolumbien, Argentinien und Uruguay.

Das Ensemble Aventure dokumentiert sein langjähriges Engagement für die Pioniere der lateinamerikanischen Avantgarde. Die Dresdner Formation AuditivVocal singt neuere Werke aus Chile, die kompositorisch Material indigener Kulturen aufnehmen. Eva Zöllner präsentiert zeitgenössisches Komponieren für das Akkordeon in Kolumbien. Im Projekt des ensembles recherche setzen sich Komponierende mit europäischer Musik auseinander, die einst in kolonialen Zusammenhängen entstand. Der Deutschlandfunk hat insgesamt sechs Kompositionsaufträge vergeben.

Die künstlerischen Projekte werden beim Forum 2022 von musikjournalistischen Formaten flankiert. Zur Debatte stehen alte indigene Rituale, dekoloniale Diskurse von heute, und Weichenstellungen zu einer eigenständigen lateinamerikanischen Moderne. In Anbetracht des unklaren Fortgangs der Corona-Pandemie wird das Forum 2022 erneut als Radio-Festival produziert und in acht Sendungen ausgestrahlt: Im Programm des Deutschlandfunks und auf [deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de).

Frank Kämpfer

---

# Programm im Deutschlandfunk

**05.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**postcolonial recherche fellows**

Einführung Forum neuer Musik 2022

Von Leonie Reineke

**12.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**Paradoxe Emanzipation**

Lateinamerika und der Neoklassizismus

Von Ingo Dorf Müller

**19.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**la visión de los vencidos**

Lesarten der Geschichte bei Eduardo

Bértola und Graciela Pareskevaides

Von Tina Vogel

**21.11.2022**

**21.05 Uhr**

Musik-Panorama

**Ecos Australes\***

Die Ethnien Chiles in neuer Musik

Ensemble AuditivVokal Dresden

**22.11.2022**

**22.05 Uhr**

Musikszene

**Kultrun, Trutruca, Pifilca**

Gesänge, Rituale der Mapuche in Chile

Von Bettina Brand

**26.11.2022**

**22.05 Uhr**

Atelier neuer Musik

**voces, señales**

Werke von Carolina N. Palau,

Jorge G. Garcia, Natalia V. Zuluaga (UA)

Eva Zöllner, Akkordeon solo

**27.11.2022**

**21.05 Uhr**

Konzertdokument

**Karte, Uhr Partitur\***

Werke von Leopold Hurt (UA), Farzia

Fallah (UA), Johannes Schöllhorn (UA)

ensemble recherche

**28.11.2022**

**22.05 Uhr**

Musik-Panorama

**los cadadías**

Werke von Rodolfo Acosta, Mariano

Etkin, Natalia Solomonoff, José Manuel

Serrano, Maximiliano Soto Mayorga (UA)

Ensemble Aventure

---

**Das Forum neuer Musik digital erleben**  
[deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik](http://deutschlandfunk.de/forum-neuer-musik)